

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Simon Weiß (PIRATEN)

vom 07. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2015) und **Antwort**

Rückschritt bei der Transparenz des Bundesrats?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Sind dem Senat Gründe dafür bekannt, warum in der Onlinepräsenz des Bundesrats keine Informationen mehr über die Termine und Tagesordnungen von Ausschusssitzungen abgerufen werden können und auch für einzelne Drucksachen nicht mehr nachvollzogen werden kann, wann sie in welchem Ausschuss aufgerufen und ggf. vertagt wurden?

2. Wird sich der Senat im Sinne des Beschlusses des Abgeordnetenhauses für mehr Transparenz im Bundesrat (Drucksache 17/1371) dafür einsetzen, dass diese Informationen wieder auf der Onlinepräsenz des Bundesrats verfügbar gemacht werden?

Zu 1. und 2: Auch über den neuen Online-Auftritt des Bundesrates lassen sich die Tagesordnungen seiner Ausschüsse aufrufen. Im Unterschied zum vorherigen Online-Auftritt sind nunmehr auch die Beratungsvorlagen verlinkt, so dass diese jetzt direkt aufgerufen werden können. Nach wie vor sind Informationen über vertagte Vorlagen nicht direkt über die Ausschuss-Funktionalität zu erhalten. Über die Plenartagesordnungen und über die Empfehlungsdrukksachen, die ebenfalls online zur Verfügung stehen, lässt sich jedoch jederzeit und transparent nachvollziehen, welche Vorlagen in den Ausschussberatungen abschließend behandelt wurden und damit plenaryreif sind.

Berlin, den 22. Januar 2015

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jan. 2015)